



ARBEITSKREIS GEOMORPHOLOGIE

TAGUNG IN HEIDELBERG

1. - 3. OKTOBER 1981

T A G U N G S P R O G R A M M

Donnerstag 01.10.1981:

8.30 Eröffnung der 8. Tagung des Arbeitskreises Geomorphologie
Begrüßung der Teilnehmer

Experimente und Messungen in der Geomorphologie I

- 9.00 D. BARSCH
(Heidelberg) : Einführung
- G. FURRER
(Zürich) : Bewegungs- und Temperaturmessungen
auf und in Erdströmen des Schweizer
Nationalparks / Methoden und Ergebnisse.
- G. STÄBLEIN
(Berlin) : Morphoklimatische Messungen im nivalen
und periglazialen Bereich Ost-Grönlands.

10.45 - 11.15 Kaffeepause

Anmerkungen

1. Tagungsort: Hörsaal Geowissenschaften
Im Neuenheimer Feld 234/236
2. Die Vortragszeit beträgt generell 15 Min. Für die Diskussion
der Referate stehen ebenfalls je 15 Min. zur Verfügung.

11.15 Th. WINTGES

(Salzburg) : Untersuchungen an Kleinformen der Glacial-erosion mit Hilfe der Nahbereichsphoto-grammetrie; Computergestützte Verarbeitung der Meßdaten und ihre statistische Aussage.

H. LOUIS

(München) : Messungen zur Hangabtragung südlich vom Taubenstein, Schlierseer Alpen 1971-1980.

O. FRÄNZLE

(Kiel) : Untersuchungen zur Hangstabilität im schleswig-holsteinischen Jungmoränengebiet.

12.45 - 14.00 Kaffeepause

Experimente und Messungen in der Geomorphologie II

14.00 H. BREMER

(Köln)

: Abtragungsgeschwindigkeiten in den Tropen.

G. HESS

(Nürnberg)

: Die Sedimentation westtürkischer Flüsse in historischer Zeit.

W.-A. FLÜGEL

(Heidelberg)

: Untersuchungen zum mineralischen Feststoffaustrag eines Lößeinzugsgebietes am Beispiel der Elsenz, Kleiner Odenwald.

15.30 - 16.00

Kaffeepause

16.00 F. FEZER

(Heidelberg): Eine modifizierte Bezifferung von Flußabschnitten, zur Diskussion gestellt.

P. ERGENZINGER
(Berlin)

: Möglichkeiten und Perspektiven der
Messung von Grobgeschiebebewegungen
durch die Magnetschotter - Technik.

H.-J. PACHUR
(Berlin)

: Methodik und Ergebnisse zur subhydrischen
Sedimentation der Havel im Holozän.

20.00 Empfang durch Se. Magnifizenz, den Herrn Rektor der
Ruprecht - Karls Universität im Haus Buhl.

Freitag 02.10.1981

Experimente und Messungen in der Geomorphologie III

8.00 R.-G. SCHMIDT
(Basel)

: Bodenerosionsversuche unter künstlicher
Beregnung.

W. SEILER
(Basel)

: Erosionsanfälligkeit und -schädigung,
verschiedener Geländeeinheiten in Ab-
hängigkeit von Nutzung, Niederschlags-
verlauf und Bodenfeuchtegang.

R. DIKAU

(Heidelberg)

: Oberflächenabfluß und Bodenabtrag von
Testparzellen im Versuchsfeld "Hollmuth"
im Vergleich zu natürlichen Standorten.

9.30 - 10.00

Kaffeepause

10.00 G. RICHTER
(Trier) : Quasinatürliche Hangformung in Rebsteilhängen und ihre Quantifizierung.

K. HEINE
(Saarbrücken): Bodenabtrag in Zentralmexiko:
Messungen - Extrapolation - geomorphologisch - sedimentologische Befunde.

H. BRÜCKNER
(Düsseldorf) : Ausmaß von Erosion und Akkumulation im Verlauf des Quartärs in der Basilicata (Süditalien).

Feldexperiment : Beregnung im Nadelhochwald auf einem Buntsandsteinstandort. Film und Diavorführung mit Erläuterungen von W.-A. FLÜGEL.

12.30 Start zum Picknick; Treffpunkt: Parkplatz vor dem Institut.

14.30 Beginn der Exkursion:
"Maurer Neckarschleife und Versuchsgebiet Hollmuth".
Erläuterungen von D. BARSCH, R. DIKAU, W.-A. FLÜGEL, R. KRAATZ, J. SCHAAR und A. ZIENERT.

ca. 19.00 Ende der Exkursion

Sonnabend 03.10.1981

Regionale Geomorphologie und Feldberichte

8.30 H.-G. MOLLE
(Berlin) : Geomorphologische und sedimentologische Studien im Tibesti - Gebirge.

H. BESLER
(Stuttgart) : Die nordöstliche Rub' al Khali im Bereich
der Vereinigten Arabischen Emirate.

A. SEMMEL
(Frankfurt) : Reliefformung im Basaltgebiet der feuchten
Randtropen Mittel- und Südbrasilien.

10.00 - 10.30 Kaffeepause

10.30 P. FELIX -
HENNINGSEN
(Kiel) : Pedostratigraphische Untersuchung im Alt-
dünen- (Goz-) Komplex Nordkordofans/Sudan.

L. KING
(Heidelberg) : Dauerfrostboden in den Hochgebirgsregionen
Skandinaviens und seine qualitative Er-
fassung mit Hilfe von Bodentemperaturmes-
sungen und geoelektrischen Sondierungen.

M. LÖSCHER
(Heidelberg) : Zur Klimagenese und Stratigraphie der jung-
quartären fluvialen Sedimente des Rhein-
grabens im Gebiet Heidelberg - Mannheim.

12.00 - 14.00 Mittagspause

17.30 Experimente und Messungen in der Geomorphologie IV

14.00 U. TRETER
(Berlin) : Die Dendrochronologie als Methode zur
Kennzeichnung periglazialmorphologischer
Prozesse.

K. RÖGNER
(Lüneburg) : Untersuchungen zur rezenten Morphodynamik arider Gebiete - Beispiele aus dem Nahen Osten.

G. SEIDENSCHWANN
(Maintal) : Zur Reliefentwicklung in einem Lößgebiet, dargestellt an Beispielen pleistozäner Formung aus der südlichen Wetterau und dem Ronneburger Hügelland.

15.30 - 16.00 Kaffeepause

16.00 H. SPÄTH
(Köln) : Datierungsmöglichkeiten von Eisenanreicherungen mit Hilfe der Mößbauer - Spektroskopie.

A. BRONGER
(Kiel) : Der mögliche Aussagewert mineralogisch-tonmineralogischer Untersuchungen für klimageomorphologische Fragestellungen.

E. JORDAN
(Ronneberg) : Das Ausmaß von rezenten Sandverlagerungen in bolivianischen Dünengebieten - quantitative Luftbildauswertungen mit dem rechnergestützten Stereointerpretationsgerät STEREOCORD G 2.

17.30 Sitzung der Mitglieder des Arbeitskreises;
Schlußbesprechung

20.00 Weinprobe im Zehntkeller, Schriesheim.

Die Vortragszeit beträgt jeweils 15 Min. für die Diskussion der Referate ebenfalls je 15 Min. zur Verfügung.